

Stadtverwaltung Gotha · Postfach 10 02 02 · 99852 Gotha

Stadtwerke Gotha GmbH
Postfach 10 01 64
99851 Gotha

Stadtwerke Gotha GmbH				
GF Herr Anders	Erzeugung / Wärmesetz	Markt	Betriebswirtschaft	SWGN
07. NOV. 2024				
individuelle Zuordnung	Assistenz	Betriebsrat	Rücksprache	KB

Der Oberbürgermeister

Amt:
Stadtbauamt

Fachbereich:
Amtsleiter

Auskunft erteilt:
Herr Schimunek
Telefon:
03621 222-111
Telefax:
03621 222-177
E-Mail:
stadtbauamt@gotha.de

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:
23.09.2024

Unser Zeichen:

Datum:
06.11.2024

HAUSANSCHRIFT
Stadtverwaltung Gotha
Neues Rathaus
Ekkehardplatz 24
99867 Gotha

INTERNET www.gotha.de
E-MAIL info@gotha.de
TELEFON 03621 222-0
TELEFAX 03621 222-230

ÖFFNUNGSZEITEN FACHBEREICH
Mo. 09:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 18:00 Uhr
Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

BÜRGERBÜRO
Mo., Di., Do., Fr. 09:00 – 18:00 Uhr
Mi. 09:00 – 12:00 Uhr

BANKVERBINDUNGEN
Kreissparkasse Gotha
IBAN DE91 8205 2020 0750 1001 50

Deutsche Bank
IBAN DE23 8207 0000 0252 0195 00

VR Bank Ihre Heimatbank eG
IBAN DE50 8206 4088 0002 0449 19

E-RECHNUNG:
Leitweg-ID 16067029-0001-17
<https://krechnung-bdr.de>

Gläubiger Id.-Nr. DE23GTH00000032632
USt.-Id.-Nr. DE 150 125 375
Steuer-Nr. 156/144/00061
Finanzamt Gotha

Konzessionsvertrag über die Versorgung mit Fernwärme Antrag zur Herstellung des Einvernehmens mit der Stadt Gotha hier: SAN Ziolkowski – Sanierung einer Fernwärmetrasse im Bereich des Sternchens

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr o. e. Antrag vom 13.09.2024 ist am 24.09.2024 bei der Stadtverwaltung Gotha eingegangen. Dem als Anlage beigefügten Antrag zur Herstellung des Einvernehmens mit der Stadt Gotha wird zugestimmt.

Wir bitten Sie, die diesem Schreiben beigefügten Stellungnahmen zu beachten.

Mit freundlichem Gruß

im Auftrag


Schimunek
Amtsleiter Stadtbauamt

Anlage
o. e.



GOTHA ADEL T.

13.09.2024

Antrag zur Herstellung des Einvernehmens mit der Stadt Gotha

durch die Stadtwerke Gotha GmbH für Bauten oder Änderungen der Anlagen der Stadtwerke gemäß § 2, Abs. 1 - 8 des Konzessionsvertrages für die Versorgung mit Fernwärme vom 21.10.2009 für solche Anlagen, die den öffentlichen Verkehrsraum, Grünanlagen, Sportstätten und Friedhöfe berühren.

1. Gewerk, Art und Bezeichnung der Maßnahme

Fernwärme, Sanierung eines Trassenabschnittes, Projektname: SAN Ziolkowski

2. Beschreibung der örtlichen Lage

Treppenanlagen, Gehwegbereich am Sternchen zwischen Rohrbachstraße und Konstantin-Ziolkowski-Straße.

Trassenverlauf zwischen BW1.03 und BW 1.06, Trasse im Gehweg-/Treppenbereich sowie querenden Feuerwehrezufahrten. Siehe Anlagen.

3. Flurstück/e, Flurstücksnummer/n

Flur 19: 150/385	150/263	150/264	150/265	150/269
150/275	150/264	150/268	150/106	

4. Technische Kurzbeschreibung der Maßnahme

Teilweise Sanierung eines Leitungsabschnittes, gem. Anlage. Hierfür sind Tiefbauleistungen zum Freilegen der Rohrleitungen notwendig. Die Bestandstrasse inkl. Haubenkanäle & Bauwerke wird teilweise rückgebaut. Neuverlegung einer KMR-Trasse teilweise im Bereich der Bestandstrasse, teilweise paralleler Trassenweg im Bereich der Rampe entlang der Treppenanlage.

In Abstimmung mit Eigentümer und der Stadtverwaltung besteht der Wunsch den Verbleib der Bestandstrasse entlang der Rohrbachstraße 15 abzustimmen.

5. Begründung der Maßnahme einschließlich der Darstellung der Konsequenz bei Nicht-, veränderter oder späterer Durchführung

Die Maßnahme ist erforderlich, da die Trasse in einem störanfälligen Zustand ist. Zusätzlich soll im Rahmen oder vorweg der „Sanierung des Bereiches Sternchen“ (neuer Parkplatz), diese Trasse ertüchtigt werden, damit eine Sanierung nicht nach Wiederherstellung der Oberflächen erforderlich wird.

6. Zur Beauftragung vorgesehene Unternehmen für die Ausführung der einzelnen Gewerke

Planung: Integral Projekt GmbH & Co. Kg

Rohrbau: gemäß Ausschreibung oder Rahmenvertragspartner (PRT)

Tiefbau: gemäß Ausschreibung oder Rahmenvertragspartner (PRT)

7. Geplanter zeitlicher Ablauf

Anvisierter Ausführungsbeginn im 1./2. QT 2025 und Fertigstellung im 4. QT 2025.
Alternativ in Kombination mit der Baumaßnahme zur Herstellung eines Parkplatzes, welche in 2026 durch die Stadt Gotha vorgesehen ist.

8. Sonstige Informationen

9. Ansprechpartner (SWG)

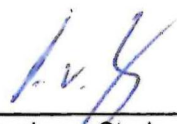
Bereich Fernwärme: J.Jung, judith.jung@stadtwerke-gotha.de

Anlagen:

1. Planstand LP3
2. Skizze Leitungsverlauf inkl. Bemerkungen

Gotha, den 13.09.2024


Sven Anders
Geschäftsführer


Ferdinand von Stryk
BL Erzeugung/ Wärmenetz

Baumaßnahme: SAN Ziolkowski - Fernwärme

Eingangsvermerk
Stadtbauamt

24.09.2024
Datum

gez. M. Kroll
Unterschrift

Erforderliche Stellungnahmen:

Sollte die Bemerkungszeile nicht ausreichen, bitte Ergänzungen auf separatem Blatt beifügen.

Abt. 306 - Straßenverkehr

02.10.2024

gez. Bolduan

Aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde steht der Durchführung der Leitungsverlegung nichts im Weg. Die Baumaßnahme wird im Bereich eines Verkehrsberuhigten Bereiches und eines nach Zeichen 239 StVO beschilderten Fußgängerbereiches durchgeführt. Für die Durchführung der Baumaßnahme im Bereich verlängerte Konstantin-Ziolkowski-Straße, hier ist Zeichen 239 StVO angeordnet, ist zusätzlich zur Verkehrsrechtlichen Anordnung eine Ausnahmegenehmigung zum Befahren des Fußweges notwendig.

Die Verkehrsrechtliche Anordnung ist mindestens 3 Wochen vor dem geplanten Baubeginn zu beantragen und zwar unter Vorlage eines Verkehrszeichenplanes mit Bestandsbeschilderung in grau und des Schulungsnachweises nach MVAS von dem mit der Verkehrssicherung Beauftragten.

Die Beantragung der Ausnahmegenehmigung nach § 46 Abs. 1 Nr. 1 StVO zum Befahren des nach Zeichen 239 StVO beschilderten Bereiches hat mindestens 3 Wochen vor dem geplanten Baubeginn zu erfolgen.

Abt. 604, SB Straßenverwaltung

26.09.2024

gez. Möller

Die Flurstücke 150/265 und 150/269 befinden sich nicht in städtischen Eigentum.

Abt. 604, SB Liegenschaften

14.10.2024

gez. Kreuch

keine Einwände

Abt. 601

ks/hu

im Beinfeld befinden sich städtische Leuchtarmaturen und Lampen anlegen. Dieses Leuchtsystem ist in einem koordinierten Leuchtplan vor Beinfeld darzustellen und vorzulegen. Am 27.10.24

SB Straßenbeleuchtung

keine Einwände gez. Kern/14.10.2024

SB Straßenunterhaltung

siehe Anlage 1 gez. Kiel/10.10.2024

SB Verkehrsplanung

Aus verkehrsplanerischer Sicht bestehen keine Einwände. Die bauzeitliche Verkehrsführung ist zu gewährleisten.
gez. Donath/11.10.2024

Abt.-Ltr. Tiefbau:

Datum

05.11.24

Unterschrift

PLH

Stadtentwicklungsamt:

27.09.2024

gez. Ernst

Aus stadtplanerischer und förder technischer Sicht wird darauf hingewiesen, dass es sich hier um einen mit Fördermitteln hergestellten Außenbereich handelt. Der jetzige Zustand ist materialseitig wiederherzustellen.

Baumaßnahme: SAN Ziolkowski - Fernwärme

SB Denkmalschutz

10.10.2024
siehe Anlage 2

gez. Seemann

Gartenamt

04.10.2024
siehe Anlage 3

gez. Sauerbier

**Stadtbauamt
Amtsleiter**

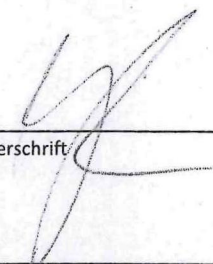
05.11.24
Datum


Unterschrift

Bemerkung Bemerkungen und Auflagen sind zu beachten

Bürgermeister:

06.11.24
Datum


Unterschrift

Bemerkung

Stadtverwaltung Gotha
Amt 60 – Stadtbauamt
Abteilung Tiefbau
Herr Kiel

10.10.2024

Bauvorhaben: Sanierung Fernwärme Gehwegbereich Konstantin-Ziolkowski-Straße

Stellungnahme des Straßenbaulastträgers

Stellungnahme: 66/601/kaki

Alle öffentlichen Verkehrsanlagen (einschl. Nebenanlagen wie Gehwege, Stellflächen, Straßenentwässerung, Straßenbeleuchtung, Straßen-Begleitgrün, Beschilderung, Lichtsignalanlagen, Parkscheinautomaten, Markierungen oder Absperreinrichtungen) dürfen nicht beschädigt werden.

Etwaige Verunreinigungen hat der Antragsteller unverzüglich zu beseitigen; dabei dürfen Verkehrsanlagen nicht beschädigt werden.

Bei Eingriff oder Aufstellen in Grünanlagen ist vor Baubeginn die Stellungnahme von Amt 67 einzuholen.

Beim Befahren/Lagern/Abstützen von Gegenständen auf Gehweg/Straße ist dieser durch entsprechende Unterlagen z.B. Folie/Sand/Stahlplatten zur Lastverteilung zu schützen.

Tonnenbeschränkung:

Befahrung der Straßen mit der entsprechenden Tonnage- Zulässigkeit bzw. laut Ausnahmegenehmigung festgelegter Fahrroute.

Beweissicherung:

Beweissicherung des Bauabschnittes per Fotos vor und nach der Baumaßnahme .

Bei Wiederherstellung der Verkehrsanlagen, sind diese vor Beginn der Maßnahme mit dem Straßenbaulastträger abzustimmen.

Oberflächenwiederherstellung der öffentlichen Verkehrsflächen gemäß den Auflagen und Forderungen des Straßenbaulastträgers aus der Aufgrabungsgenehmigung.

Gemeinsame Abnahme der beanspruchten Verkehrsflächen mit Vorlage der Prüfprotokolle der statischen Lastplattendruckversuche

Aufbau gem. RStO 12 für Rad- u. Gehwege Tafel 3, Zeile 1

Oberbau gemäß der Belastungsklasse Bk1,8 mit Pflasterdecke bestehend aus dem Bestandspflaster.

Einreichung einer Kopie der Entwurfsunterlagen beim Straßenbaulastträger (digital und in einfacher Papierform).

Anbei: Lageplan Bestand d. Treppe

-----ENDE-----



PLANUNGSGRUPPE

Landschaftsplanung • Stadtplanung

Gartenstraße 52
06857 Gotha

Tele 03621 / 29 189
Fax 03621 / 29 180

LEGENDE

- Regenwasserleitung - Bestand
- Schmutzwasserleitung - Bestand
- Trinkwasserleitung - Bestand
- Fernwärmetrasse - Bestand
- Elektroleitung - Bestand
- Elektroleitung - Umverlegung
- Telekomleitung - Bestand
- Telekomleitung - Umverlegung
- Regenwasserleitung - Planung
- Verrohrung Wasserlauf - Planung
- Muldenrinne - Planung
- Straßenbel.-Leitung - Planung
- Elektrokabel für Brunnenschacht
- Kabelumverlegung
- Standort für Ansatzleuchte
- Standort für Steele oder Poller
- Baumstandorte

Die Bestandsleitungen wurden analog den vorliegenden Bestandsplänen eingetragen.
 Sie dienen nur zur Information und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.
 Ihre genaue Lage ist vor Beginn der Bauarbeiten mittels Suchschiachtung festzustellen.
 In Abhängigkeit von der genauen Lage der vorhandenen Versorgungsleitungen sind notwendige Umverlegungen nur in Abstimmung mit den Versorgungsträgern und der Bauleitung vorzunehmen.

Der Vermessungsplan wurde durch das Büro Gotha Plan GmbH erst.
 Höhenbezug: NN

GKW INGENIEURE INGENIEURBÜRO FÜR WASSERWIRTSCHAFT UMWELTECHNIK UND INFRASTRUKTUR GMBH																
STADTVERWALTUNG GOTH A SANIERUNG UND BEHINDERTENGERECHTER AUSBAU TREPPENANLAGE "AM STERNCHEN" GOTH A-WES - AUSFÜHRUNGSPLANUNG 2.BA/3.BA -																
Zeichnungs-Nr. 0.152.2.111.062 Anlage 8 Maßstab 1:250 Plangröße DIN A1	KOORDINIERTER LEITUNGSPLAN <table border="1"> <tr> <th>Bezeichnet</th> <th>Datum</th> <th>Not</th> </tr> <tr> <td>Beur.</td> <td>Feb.98</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gen.</td> <td>Feb.98</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Apr.</td> <td>Feb.98</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gen.</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Bezeichnet	Datum	Not	Beur.	Feb.98		Gen.	Feb.98		Apr.	Feb.98		Gen.		
Bezeichnet	Datum	Not														
Beur.	Feb.98															
Gen.	Feb.98															
Apr.	Feb.98															
Gen.																
DER BAUFÜHRER Gotha, den 27.02.1998	DER PLANVERFASSTER GKW INGENIEURE INGENIEURBÜRO FÜR WASSERWIRTSCHAFT UMWELTECHNIK UND INFRASTRUKTUR GMBH 06857 GOTH A / KUNDENSTRASSE 59 / 14.020															

Lageplan Bestand

Amt 61
Untere Denkmalschutzbehörde /
Stadtgestaltung

Gotha, 10.10.2024
seem

Stadtwerke

Vorhaben:	Sanierung Fernwärmenetz
Bauort:	Gotha, Rohrbachstraße / Konstantin-Ziolkowski-Straße Gemarkung Gotha, Flur 19, Flurstücke 150/385 150/263 150/264 150/265 150/269 150/275 150/268 150/106

Denkmalschutzrechtliche Stellungnahme

Der Antrag auf Einvernehmen der Stadtwerke mit der Stadt Gotha zur Sanierung eines Fernwärmetrassenabschnitts (SAN Ziolkowski) im Bereich **Rohrbachstraße / Konstantin-Ziolkowski-Straße, Gemarkung Gotha, Flur 19, Flurstücke 150/385, 150/263, 150/264, 150/265, 150/269, 150/275, 150/268, 150/106**, ist am 26.09.2024 bei der Unteren Denkmalschutzbehörde Gotha eingegangen.

Gem. § 13 Abs. 1 Thüringer Denkmalschutzgesetz (ThürDSchG) bedarf einer Erlaubnis, wer

1. ein Kulturdenkmal oder Teile davon
 - a) zerstören, beseitigen oder an einen anderen Ort verbringen,
 - b) umgestalten, Instand setzen oder im äußeren Erscheinungsbild verändern oder
 - c) mit Werbe- oder sonstigen Anlagen versehen will.
2. in der näheren Umgebung eines unbeweglichen Kulturdenkmals Anlagen errichten, verändern oder beseitigen will, wenn sich dies auf den Bestand oder das Erscheinungsbild des Kulturdenkmals auswirken kann.
3. Erdarbeiten an einer Stelle vornehmen will, von der bekannt ist oder vermutet wird oder den Umständen nach anzunehmen ist, dass sich dort Kulturdenkmale befinden.

Das o.g. Vorgaben erfüllt diesen Tatbestand, da bei der Durchführung von Erdarbeiten mit dem Auftreten von Bodenfunden sowie Befunden gerechnet werden muss.

Die Stadtverwaltung Gotha ist zur Entscheidung über den Erlaubnisantrag gem. §§ 22 Abs. 2, 23 Abs. 1 ThürDSchG sachlich und gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 ThürVwVfG örtlich berufen.

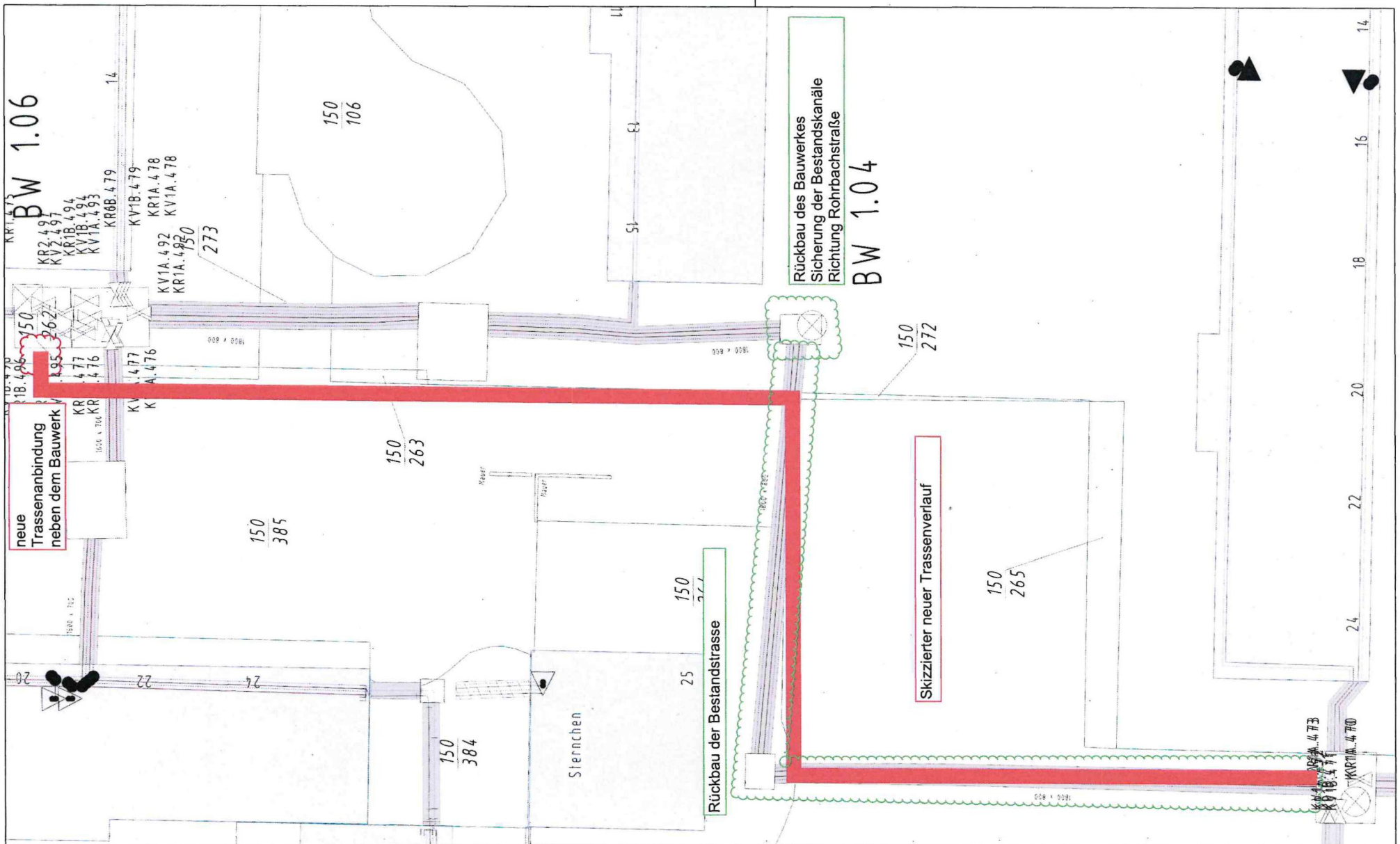
Stadtverwaltung Gotha
Amt 67
Frau Sauerbier
Herr Wolf

04.10.2024

Stellungnahme Gartenamt

Sanierung Fernwärmetrasse K.-Ziolkowski- Straße im Bereich der Treppenanlage Juri- Gagarin- Straße

1. Durchführungen von Baumaßnahmen im Bereich von Bäumen gemäß DIN 18920 (Schutz von Bäumen bei Baumaßnahmen) und R SBB (Baumschutz auf Baustellen), siehe beiliegendes Datenblatt.
2. Das Platzieren von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten, das Parken im Kronentraufbereich und/ oder das Überfahren von Wurzeln ist untersagt. Sollte nach Abwägung aller Möglichkeiten das Platzieren einer Arbeitsmaschine im Wurzelbereich (Kronenbereich) unausweichlich sein, so ist das Gartenamt zu verständigen und Maßnahmen zur Bodenlüftung nach Abschluss der Baumaßnahme von einer Fachfirma durchführen zu lassen.
3. Aufgrabungen im Wurzelbereich sind nur durch Handarbeit und nicht näher als 2,5 m zum Baum auszuführen.
4. Die Wurzeln sind bei geöffneter Baugrube gegen Austrocknung zu schützen.
5. Sollte ein Eingriff in den Wurzelbereich nach Abwägung aller Möglichkeiten nicht zu vermeiden sein, ist eine Fachfirma zu beauftragen, um eine Wurzelbehandlung vorzunehmen, wenn erforderlich, eine Kronenreduzierung.
6. Das Lagern von Baumaterial und Aushub an Bäumen und im Kronentraufbereich ist untersagt.
7. Haben Beschädigungen den Verlust von Bäumen zur Folge, so ist der Verursacher verpflichtet, den Wert des entstandenen Schadens zu ersetzen. In Streitfällen wird ein Gehölzsachverständiger auf Kosten des Schadensverursachers eingeholt.
8. Die Rasenflächen, welche durch die Baumaßnahme zerstört und oder verunreinigt werden, sind wiederherzustellen. Die Herstellung der Vegetationsflächen ist nach DIN 18915 und 18917 durchzuführen. Für die Einsaat ist Gebrauchsrasen RSM 7.2.1 zu verwenden.
9. Reste von Straßenbaumaterialien sind komplett von den Grünflächen zu entfernen. Städtische Grünanlagen dürfen nicht zur Baustelleneinrichtung oder Ablagerung von Baumaterialien zweckentfremdet werden.



Bitte die Hinweise auf der Rückseite beachten!

Fernwärme VL

Fernwärme RL

Kabel FM

stadtwerke
gotha

Fernwärme | Strom | Gas

Projekt: Gotha, Konstantin-Ziolkowski-Straße / Rohrbachstraße Leitungsauskunft Fernwärme		Maßstab: 1:300
Kunde: Skizze Trassensanierung		Seite: 1 Seiten: <SEL...
Datum: 11.09.2024	Ersteller: Judith Jung	

Freistellungsvermerk:

Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die in den Plänen enthaltenen Angaben und Maßzahlen hinsichtlich Lage und Verlegungstiefe unverbindlich sind. Mit Abweichungen muss gerechnet werden. Dabei ist zu beachten, dass erdverlegte Leitungen nicht zwingend geradlinig sind und auf dem kürzesten Weg verlaufen. Darüber hinaus darf auf Grund von Erdbewegungen auf die das Versorgungsunternehmen keinen Einfluss hat, auf eine Angabe zur Überdeckung nicht vertraut werden. Die genaue Lage und der Verlauf der Leitungen sind in jedem Fall durch fachgerechte Erkundungsmaßnahmen (Ortung, Querschläge, Suchschlitze, Handschachtung o.a.) festzustellen. Die abgegebenen Pläne geben den Bestand zum Zeitpunkt der Auskunftserteilung wieder. Es ist darauf zu achten, dass zu Beginn der Bauphase immer aktuelle Pläne vor Ort vorliegen. Die Auskunft gilt nur für den angefragten räumlichen Bereich und nur für eigene Leitungen des Versorgungsunternehmens, so dass ggf. noch mit Anlagen anderer Versorgungsunternehmen gerechnet werden muss, bei denen weitere Auskünfte eingeholt werden müssen. Die Entnahme von Maßen durch Abgreifen aus dem Plan ist nicht zulässig. Außer Betrieb befindliche Leitungen sind in den Plänen nicht dargestellt, können u.U. in der Örtlichkeit vorhanden sein.

Es gelten nur die
angetragenen Maße!


Legende:

- FW-VL - Neuanstalten - Kunststoffmantelrohr (entworf.)
- - - - - FW-RL - Neuinstallaten - Kunststoffmantelrohr (entworf.)
- FW-Mulle

weiter siehe Plan-Nr: 24-03-01_5_RLB_LP_XX-0030_

[illegible]

Legende:

	FW-VL - Neuanstalten - Kunststoffmantelrohr (erdverlegt)
	FW-RL - Neuanstalten - Kunststoffmantelrohr (erdverlegt)
	FW-Muffe

Anbindung innerhalb BW
mittels Anschweißflansch an KMR DN200

E			
D			
C			
B			
A			
Index	Größe	Änderungswert	Stz

Sanierung Ziolkowskystraße



Wielkość: 1600x800	Data: 14.06.2024
projekt: T. Gładziński	Wzrost: 1,70m
przebieg: T. Gładziński	
Prosta Nr. 24-03-01	Skala: 1:100

[illegible]